

Deutschland-Dessau-Roßlau: Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen
OJ S 69/2021 09/04/2021
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Dessau-Roßlau, Zentrale Vergabestelle, Raum 483
Postanschrift: Zerbster Str. 4
Ort: Dessau-Roßlau
NUTS-Code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 06844
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de
Telefon: +49 3402042260
Fax: +49 3402042691360
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.dessau-rosslau.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17882be6f7e-2823d86b53ff9650>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Dessau-Roßlau über www.eVergabe.de
Ort: Dessau-Roßlau
NUTS-Code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.eVergabe.de
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: www.evergabe.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Wirtschaft und Finanzen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ersatzneubau Schule für Körperbehinderte Schule an der Muldaue Kreuzbergstraße 200,
06849 Dessau-Roßlau
Referenznummer der Bekanntmachung: 109/2021 De-Ro

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Los 1-1 Medienumverlegung.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Ersatzneubau Schule für Körperbehinderte „Schule an der Muldaue“
Kreuzbergstraße 200 06849 Dessau-Roßlau

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Rückbau, Baufeldfreimachung

- Laubbaum fällen 1 Stück
- Abbruch vorhandene Betonfläche 380 m²,
- Abbruch vorhandene Asphaltfläche 20 m²,
- Bordsteine aufnehmen, entsorgen 240 m,
- Mastleuchte rückbauen, entsorgen 5 Stück,
- Demontage/Rückbau von erdverlegten Kabeln 140 m.

Erdbau, Aushub

- Oberboden S0, lösen, laden, abfahren, entsorgen 135 m³,
- Deklarationsanalyse 4 Stück,
- Rohrgraben- und Schachtgrubenaushub S1a 1 320 m³,
- Entsorgungsmaterial transportieren, Aushub >Z2 2 045 t.

Einbau

- Planum im Graben herstellen, verdichten 510 m²,
- Sandbettung, 2-lagig, einbauen und verdichten 220 m³,
- Grabenverfüllung 1 030 m³,
- Verbundpflaster, Plattenbeläge wiedereinbauen 30 m².

Abwasseranlagen

- Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN/OD 200 175 m,
- Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN/OD 250 90 m,
- Fettabscheideranlage mit Schlammfang 1 Stück,
- Probenahmeschacht 1 Stück,
- Kompakt-Doppelpumpwerk 1 Stück,
- Schachtsohle für Kontrollschacht aus Beton 1 Stück,
- Schachtsohle, WU-Beton; DN 1000 1 Stück,

- Schachtring, Betonfertigteil, DN 1000 1 Stück.
 - Trinkwasseranlagen
 - Druckrohrleitung aus Kunststoff, 63 mm 160 m,
 - Formstück Bogen 63 / 45o 6 Stück,
 - Wasserzählerschacht 1 Stück,
 - Kernbohrung 150 mm Durchmesser 80 m.
 - Fernwärmeleitungen
 - Nahwärmerohr 40 / 40 mm 80 m,
 - Verbindungsstück 40 mm 4 Stück,
 - Spülen der Heizleitung 1 psch.
 - Leerrohrsystem
 - Leerrohr verlegen in Erdreich / Sand, DN 110 220 m,
 - Doppelsteckmuffe DN 110 10 Stück.
 - Sonstige Leistungen
 - Bauzaun, Stahlgitterelemente auf- und abbauen 40 m,
 - Fußgängerhilfsbrücke 1 Stück,
 - Herstellung fester Absperrungen 140 m,
 - Kanalprüfung der Grundleitung mit Video 160 m,
 - Dichtheitsprüfung DN 100-350 Grundleitung 305 m.
- Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 19/07/2021 Ende: 03/09/2021
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: STARK III

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Ergänzung zur Punkt I.3) Kommunikation
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.eVergabe.de.
Teilnahmeanträge und Angebote können abgegeben werden:
Elektronisch in Textform.
Elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
Elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Formblätter „Eigenerklärung zur Eignung“ und „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ sind erhältlich unter www.dessau-rosslau.de – Ausschreibungen nach VOB, VOL und VgV Weitere Nachweise nach § 6a EU VOB/A/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für Nachunternehmer:

— Bewerbererklärung gem. RdErl. MW21.11.2008 - 41 - 3257/03.

Nachweis der Umweltverträglichkeit bei Änderungsvorschlägen und Nebenangeboten Erklärungen nach LVG LSA sind mit dem Angebot vorzulegen (auch für Nachunternehmer, soweit zutreffend):

- Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§12 LVG LSA),
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§13 Abs. 2 und 4 LVG LSA),
- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 LVG LSA),
- Erklärung zur Handwerksrolleneintragung.

Weitere Nachweise nach § 6a EU VOB/A/Angaben/Unterlagen (auch für Nachunternehmer) sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz, Artikel 4 des Gesetzes zur Eindämmung illegaler Beschäftigung im Baugewerbe vom 30.8.2001 (soweit vorhanden),
- Urkalkulation,
- Zertifikat oder Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248,
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate.

Zu beachten: Seit dem 1.1.2013 gilt das Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt (Landesvergabegesetz – LVG LSA) vom 9.11.2012, veröffentlicht GVBl. LSA Nr. 23/2012 vom 30.11.2012.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Formblätter „Eigenerklärung zur Eignung“ und „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ sind erhältlich unter www.dessau-rosslau.de – Ausschreibungen nach VOB, VOL und VgV Weitere Nachweise nach § 6a EU VOB/A/Angaben/Unterlagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für Nachunternehmer:

Nachweis der Haftpflichtversicherung zu Personen- und Sachschäden.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 11/05/2021 Ortszeit: 09:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13/07/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 11/05/2021 Ortszeit: 09:00

Ort:

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Entfällt, entsprechend § 14 EU VOB/A sind keine Bieter und Bevollmächtigten zum Öffnungstermin zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

Vergabe-Nr. 109/2021 De-Ro

Nach § 11 EU VOB/A müssen Vorinfo, Auftragsbekanntmachung und Vergabeunterlagen jedem Interessierten ohne Registrierung zugänglich sein. Eine freiwillige Registrierung ist jedoch zulässig. Sie bietet Unternehmen den Vorteil, dass sie automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren informiert werden. Unternehmen ohne Registrierung müssen sich selbständig informieren (Holschuld).

Voraussichtlicher Tag der Absendung der Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb

Tag: 8.4.2021

Ende für die Beantragung von Klarstellungen und zusätzlichen Auskünften für die Angebotsabgabe: 5.5.2021.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt, Vergabekammer

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Ort: Halle/Saale

Postleitzahl: 06112

Land: Deutschland

E-Mail: Poststelle@lwa.lsa-net.de

Telefon: +49 0345/5140

Fax: +49 0345/5141444

Internet-Adresse: www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: PF 1425

Ort: Dessau-Roßlau

Postleitzahl: 06813

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de

Telefon: +49 340/2042260

Fax: +49 340/2042691360

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
06/04/2021